

[6070.] **Eine Gehilfenstelle**  
in Oesterreich sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein junger Mann, welcher im September vor. Jahres seine Lehrzeit in einer österr. Buchhandlung beendete und der böhmischen Sprache mächtig ist. Gütige Offerten werden erbeten unter Adresse: F. F. Prag, 150/II.

[6071.] **Stelle-Gesuch.**  
Ein gut empfohlener junger Mann von 19 Jahren, der im November v. J. in einer größeren Sortimentbuchhandlung, verbunden mit einem lebhaften Papiergeschäft und andern Nebenzweigen d. Buchh., seine 4½-jährige Lehrzeit beendete, eine schöne Handschrift und große Lust u. Liebe zu dem erwählten Berufe besitzt, sucht zum 1. Juli oder später eine Gehilfenstelle. Näheres wolle man sich gef. von Herrn Jos. Graveur in Reife erbitten.

[6072.] **Stelle-Gesuch.**  
Der Factor einer größeren Buchdruckerei, im kräftigsten Alter stehend und im Besitze der besten Zeugnisse, sucht in gleicher Eigenschaft eine andere Stelle. Praktische Kenntnisse in sämtlichen nützlichen Branchen des Geschäftes — besonders im Accidenzfache und Holzschnittdrucke, auch auf der Schnellpresse — empfehlen ihn bei Fleiß und bescheidenen Ansprüchen. Näheres durch Herrn K. F. Köhler in Leipzig.

## Vermischte Anzeigen.

[6073.] **M. L. St. Goar** in Frankfurt a/M. erbittet und besorgt bestens: Aufträge zu der am 22. Mai beginnenden Bücherversteigerung in Frankfurt a/M.

[6074.] **Antiquarische und neue gebundene Bücher,**  
seltene, größere und kostbare Werke, aus allen Wissenschaften und Sprachen, zum größten Theil um außerordentlich herabgesetzte Preise, sind in großer Anzahl in meiner Buchhandlung für C. M. B. B. (Banknoten) zu haben. Verzeichnisse (Kataloge) zur Auswahl werden an Bücher-Käufer gratis verabfolgt. Auch erscheint seit November 1853 von meinem ganzen Bücherlager, bestehend in circa

50,000 verschiedenen Werken  
ein, in alphabetischer Ordnung abgefaßter

**Haupt-Katalog,**  
wovon bereits 12 Nummern, jede ein ganzer Foliobogen stark und mit genauer Angabe der Titel, der Bändezahl, der Verlagsorte und Jahreszahl, der Einbände und der Preise, um welche die vorräthigen Bücher bei mir verkauft werden, zu haben sind. Auch dieser Haupt-Katalog, wovon wöchentlich am Freitag ein ganzer Bogen in Folio als Fortsetzung erscheint und durch jede Buchhandlung zu beziehen ist, wird gratis verabfolgt und auf Verlangen versendet. Wien, im Mai 1854.

**Ignaz Klang,**  
Buchhändler und Antiquar.  
(vide Wahlzettel Nr. 1028.)

[6075.] Bei uns erschien u. wurde in mäßiger Anzahl versendet:

### Antiquarischer Katalog Nr. XXVI.

Inhaltsübersicht:

- I. Naturwissenschaft, Physik, Chemie.
  - II. Medizin und Thierheilkunde.
  - III. Haus- und Landwirthschaft, Forstwissenschaft, Technologie und Handelswissenschaft.
  - IV. Mathematik, Astronomie, Baukunst und Kriegswissenschaft.
  - V. Pädagogik, deutsche Schulbücher, Jugendschriften etc.
  - VI. Nachtrag von Werken aus verschiedenen Gebieten.
- Handlungen, welche übergangen sein sollten, wollen verlangen.  
Nördlingen, den 15. Mai 1854.  
C. H. Beck'sche Buchhandlung.

[6076.] Um Zusendung guter, gediegener Romane für unsern Leserkreis ersuchen  
**Koschy & Co.** in Frankfurt a/D.

[6077.] Zahlungen für die  
**Literar.-artist.-Anstalt (Sar),**  
**Expedition der Neuen Illustr. Zeitschrift**  
in Stuttgart  
nimmt Herr C. F. Steinacker in Leipzig in Empfang.  
Handlungen, welche diese Messe nicht saldiren, erhalten keine Fortsetzungen unserer Journale.  
Stuttgart, 13. Mai 1854.

**Literar.-artist. Anstalt.**  
Sigmund Sar.

[6078.] Für mich bestimmte Saldi nimmt  
mein Commissionair, Herr J. Müller in  
Leipzig, in Empfang.  
Berlin, 9/5. 1854.

**Literatur- & Kunst-Comptoir.**  
(C. Schmidt.)

[6079.] Während fünf Monaten leider durch Krankheit vom Geschäfte zurückgehalten, sind die Mesarbeiten in Rückstand gekommen, und kann die Zahlungsliste somit nicht zur rechten Zeit in Leipzig eintreffen; da ich jetzt wieder so weit genesen bin, um das Nöthige zu besorgen, mache ich den geehrten Herren Collegen die Anzeige, daß die Zahlungen sicher noch während der Messe eintreffen sollen.  
Flensburg, d. 1. Mai 1854.

Hochachtungsvoll  
**H. W. Butnub,**  
in Firma: Butnub & Co.

[6080.] **Für Alle, die es angeht!**  
Während fast alle übrigen Verleger illustrirter Zeitschriften vierteljährlich praenumerando mit gutem Preuß. Courant bezahlt werden, mithin d. Avance des Mespagios und der Zinsen genießen, thut man mir, der ich meine Zeitschriften auf Jahresrechnung mit 33 1/3% und ohne Vorabrechnung lieferte, von einigen Seiten 40% Saldo-Uebertrag, 10% Erlass oder anderweitige ungeschäftliche Abkürzungen zu. Auf diese Ansinen erkläre ich nochmals auf das Bestimmteste, daß meine Zeitschriften und Bücherfortsetzungen  
von Ende Mai ab  
ohne Ausnahme nur an diejenigen Handlungen

gen expedirt werden, welche den Betrag der gelieferten Zeitschriften

vollständig

gedeckt haben. Von d. Betrage der außerdem gelieferten Artikel gewähre ich gern einen verhältnißmäßigen Uebertrag.

Leipzig, d. 11. Mai 1854.

**Ernst Reil.**

[6081.] **Disponenda** betreffend.

Auf unserer Remittenden-Faktur haben wir dringend ersucht, uns keine Disponenda von Jahn, Reisebuch. 5. Aufl. zu stellen. Dieser Bitte sind die wenigsten Handlungen nachgekommen. Wir erklären hiermit, daß wir beim Abschluß von einer etwaigen Disposition des Reisebuchs durchaus keine Notiz nehmen, auch nach dem 1. Juli d. J. kein Exmpl. mehr zurücknehmen werden.

Berlin, 15. Mai 1854.

**M. Simion's Verlag.**

[6082.] **Verlegern** von  
**Volkskalendern, Volks- und Jugendschriften, illustrirten Zeitschriften** etc. bieten wir scharfe Clichés von den trefflichen Illustrationen unserer Neuen Illustrirten Zeitschrift zu sehr billigen Bedingungen (im Preise von 15 Sg — 3 #) an und stellen behufs der Auswahl complete Exemplare à Cond. zur Verfügung, oder berechnen dieselben bei Baarbezug mit 66 2/3%.

Zugleich empfehlen wir ein reiches Sortiment von Genre-Bildern, fein in Stahl gestochen in groß 8—gr. 4. zu Beilagen in Zeitschriften und als Prämienblätter, und wovon wir bei Parthien die 100 Expl. von 1 # — 2 # — liefern. Eine Musterammlung von 75 St. steht Ihnen à 1 1/2 # — zu Diensten.  
Stuttgart, Mai 1854.

**Literar.-artist.-Anstalt.**  
Sigmund Sar.

(vide Wahlzettel Nr. 1027.)

[6083.] Von den Kunst- und Pracht-Verlegen meines Verlages, namentlich von  
**Kaulbach's Wandgemälden.**

**Menzel's Aus König Friedrich's Zeit, der Illustrirten Stammliste.** (Abbildungen der K. Preuß. Armee in großem Maßstabe)

liegen Probelieferungen in dem Ausstellungslocal der Börse. Für diejenigen Herren, die eine besondere Rücksprache über diese Werke, deren Beachtung eine in jeder Beziehung belohnende ist, nehmen wollen, bin ich während meiner Anwesenheit hier in Leipzig gern bereit.

**Alexander Duncker** aus Berlin,  
z. B. Ritterstraße Nr. 5 in Leipzig.

[6084.] **Zur Beachtung.**

Von dem so eben erschienenen und gleich nach der Messe zur Versendung kommenden neuen Werke:

**Sermen. Dichtungen** von Paul Heyse. habe ich ein gebundenes Exemplar im Börsen-Saale zur Ansicht ausgelegt; ich bitte, mir Ihre festen Bestellungen auf die gebundene Ausgabe baldigst einzusenden.

Berlin, 12. Mai 1854.

Ergebenst

**Wilhelm Herz.**